



# Statistische Berichte

Bestell-Nr. A 65 3 9442  
(Kennziffer A VI 5 – vj 2/94)

---

## **Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen am 30. Juni 1994**

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

# Inhalt

Seite

## Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung . . . . .	3
Das Meldesystem in der Sozialversicherung . . . . .	3
Definition von Begriffen und Merkmalen . . . . .	5

## Tabellenteil

1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30. 6. 1994 nach Stellung und Beruf und nach Verwaltungsbezirken . . . . .	10
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1994 nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken . . . . .	12
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1994 nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen . . . . .	14
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1994 nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen . . . . .	15
5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30. 6. 1994 nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen . . . . .	17
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1994 nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf . . . . .	19
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1994 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung . . . . .	20
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 6. 1994 nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung . . . . .	24
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 6. 1994 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen . . . . .	26
10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt in den Jahren 1980 bis 1994 nach der Stellung im Beruf . . . . .	27
11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt in den Jahren 1980 bis 1994 nach Sektoren . . . . .	28
12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Jahren 1980 bis 1994 . . . . .	30

## Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) . . . . .	32
--	----

## Grafiken

Entwicklung der Beschäftigten insgesamt . . . . .	29
Entwicklung der Beschäftigten nach Sektoren . . . . .	29

# Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

## Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

## Das Meldesystem in der Sozialversicherung

### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

### Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 80 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

## Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungsstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens zwei Wochen, Abmeldungen nach sechs Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

## Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<b>Versicherungsnummer</b> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
<b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort	
<b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszahlungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindekennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren.)
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren seit 1977 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440
1. 1. 1989 – 31. 12. 1989	450	450
1. 1. 1990 – 31. 12. 1990	470	470
1. 1. 1991 – 31. 12. 1991	480	480
1. 1. 1992 – 31. 12. 1992	500	500
1. 1. 1993 – 31. 12. 1993	530	530

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter**

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

### **Alter**

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

## **Beruf**

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

## **Ausbildung**

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

## **Wirtschaftszweig**

Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

## **Regionale Zuordnung**

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.





## **Tabellenteil**

**1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30.6.1994  
nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar							
	insgesamt	weiblich	Arbeiter		Angestellte		Ausländer			
zusammen			weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte	
<b>REG.-BEZ. DUESSELDORF</b>										
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>										
DUESSELDORF	349 028	151 654	113 823	27 330	235 205	124 324	40 775	15 069	27 432	13 343
DUISBURG	170 557	60 346	85 006	13 418	85 551	46 928	19 317	4 093	15 670	3 647
ESSEN	222 880	93 201	86 053	19 899	136 827	73 302	16 119	5 408	11 784	4 335
KREFELD	91 299	35 603	43 121	9 483	48 178	26 120	8 566	2 729	6 577	1 989
MOENCHENGLADBACH	88 855	37 905	41 857	10 986	46 998	26 919	8 770	2 913	6 642	2 128
MUELHEIM A. D. RUHR	61 737	24 562	28 503	6 343	33 234	18 219	6 063	1 748	4 892	1 171
OBERHAUSEN	61 126	26 201	29 613	7 906	31 513	18 295	5 032	1 933	3 872	1 160
REMSCHIED	52 049	19 840	27 432	6 228	24 617	13 612	7 646	2 115	6 650	996
SOLINGEN	52 609	23 227	27 957	8 117	24 652	15 110	7 802	2 703	6 804	998
WUPPERTAL	137 136	61 141	60 537	16 881	76 599	44 260	14 419	5 276	11 615	2 804
<b>KREISE</b>										
KLEVE	72 535	30 453	34 960	7 744	37 575	22 709	6 359	1 705	4 260	2 099
METTMANN	166 912	67 538	75 516	19 043	91 296	48 495	21 449	6 575	17 506	3 943
NEUSS	127 163	47 163	58 814	10 963	68 349	36 200	14 404	3 891	11 180	3 224
VIERSEN	80 828	33 730	41 318	10 706	39 510	23 024	8 077	2 365	6 283	1 794
WESEL	118 360	44 671	61 669	10 336	56 691	34 335	10 337	2 206	8 452	1 885
ZUSAMMEN	1853 074	757 235	816 279	185 383	1036 795	571 852	195 135	60 729	149 619	45 516
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1287 276	533 680	543 902	126 591	743 374	407 089	134 509	43 987	101 938	32 571
KREISE	565 798	223 555	272 377	58 792	293 421	164 763	60 626	16 742	47 681	12 945
<b>REG.-BEZ. KOELN</b>										
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>										
AACHEN	106 596	47 345	41 289	11 452	65 307	35 893	13 167	5 218	8 887	4 280
BONN	140 125	71 972	39 917	11 086	100 208	60 886	11 924	4 980	7 323	4 601
KOELN	431 904	182 322	154 465	33 222	277 439	149 100	54 056	17 875	38 786	15 270
LEVERKUSEN	72 106	24 496	31 884	6 461	40 222	18 035	7 216	2 040	5 678	1 538
<b>KREISE</b>										
AACHEN	69 938	27 702	36 264	7 842	33 674	19 860	7 002	2 079	5 221	1 761
DUEREN	72 083	28 015	36 251	7 605	35 832	20 410	4 813	1 276	3 748	1 065
ERFTKREIS	109 041	37 256	57 649	8 928	51 392	28 328	11 869	2 575	9 859	2 010
EUSKIRCHEN	43 244	17 628	22 472	4 714	20 772	12 914	2 649	788	2 153	496
HEINSBERG	51 194	19 976	27 918	5 837	23 276	14 139	5 004	1 259	3 995	1 009
OBERBERGISCHER KREIS	82 350	32 919	42 615	10 433	39 735	22 486	7 367	2 192	6 271	1 096
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	64 040	27 746	29 832	7 105	34 208	20 641	7 611	2 269	6 395	1 216
RHEIN-SIEG-KREIS	116 908	48 728	54 569	11 502	62 339	37 226	11 934	3 270	9 718	2 216
ZUSAMMEN	1359 529	566 105	575 125	126 187	784 404	439 918	144 612	45 821	108 034	36 578
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	750 731	326 135	267 555	62 221	483 176	263 914	86 363	30 113	60 674	25 689
KREISE	608 798	239 970	307 570	63 966	301 228	176 004	58 249	15 708	47 360	10 889
<b>REG.-BEZ. MUENSTER</b>										
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>										
BOTTRUP	31 457	11 381	17 686	3 004	13 771	8 377	2 663	620	2 227	436
GELSENKIRCHEN	89 056	33 946	46 458	8 984	42 598	24 962	8 808	2 259	7 309	1 499
MUENSTER	118 814	55 246	37 053	9 850	81 761	45 396	5 499	1 981	3 956	1 543
<b>KREISE</b>										
BORKEN	105 303	39 626	58 094	12 002	47 209	27 624	6 668	1 819	5 313	1 355
COESFELD	47 587	20 103	23 799	5 430	23 798	14 673	1 995	472	1 676	319
RECKLINGHAUSEN	168 029	64 852	87 517	15 787	80 512	49 065	12 586	3 137	10 429	2 157
STEINFURT	115 290	46 481	60 580	14 247	54 710	32 234	4 931	1 439	4 193	738
WARENDORF	80 062	29 200	44 055	8 676	36 007	20 524	6 158	1 516	5 399	759
ZUSAMMEN	755 598	300 835	375 232	77 980	380 366	222 855	49 308	13 243	40 502	8 806
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	239 327	100 573	101 197	21 838	138 130	78 735	16 970	4 860	13 492	3 478
KREISE	516 271	200 262	274 035	56 142	242 236	144 120	32 338	8 383	27 010	5 328

**Noch: 1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt sowie ausländische Beschäftigte am 30.6.1994  
nach Stellung im Beruf und nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar							
	insgesamt	weiblich	Arbeiter		Angestellte		Ausländer			
zusammen			weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	Arbeiter	Angestellte	
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	132 697	58 859	57 348	16 749	75 349	42 110	11 834	4 386	9 594	2 240
KREISE										
GUETERSLOH	126 946	48 263	72 487	17 794	54 459	30 469	12 588	3 757	11 199	1 389
HERFORD	90 419	38 153	50 854	15 174	39 565	22 979	6 949	2 218	6 205	744
HOEXTER	42 162	17 158	23 154	5 354	19 008	11 804	1 770	484	1 488	282
LIPPE	109 256	46 521	58 551	15 951	50 705	30 570	6 539	2 011	5 496	1 043
MINDEN-LUEBBECKE	111 098	47 964	57 003	15 833	54 095	32 131	4 900	1 555	4 029	871
PADERBORN	87 169	33 771	43 100	9 002	44 069	24 769	5 200	1 367	4 076	1 124
ZUSAMMEN	699 747	290 689	362 497	95 857	337 250	194 832	49 780	15 778	42 087	7 693
DAVON: KREISFREIE STADT	132 697	58 859	57 348	16 749	75 349	42 110	11 834	4 386	9 594	2 240
KREISE	567 050	231 830	305 149	79 108	261 901	152 722	37 946	11 392	32 493	5 453
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	135 205	54 422	63 914	13 214	71 291	41 208	9 638	2 739	7 572	2 066
DORTMUND	207 298	85 447	88 791	20 160	118 507	65 287	17 827	5 621	14 155	3 672
HAGEN	75 994	32 549	38 289	9 830	37 705	22 719	8 445	2 894	7 151	1 294
HAMM	54 773	22 931	27 878	6 229	26 895	16 702	4 003	1 068	3 255	748
HERNE	45 622	17 966	23 080	4 622	22 542	13 344	4 743	1 084	3 845	898
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	103 835	41 256	54 176	12 342	49 659	28 914	10 081	2 782	8 710	1 371
HOCHSAUERLANDKREIS	92 771	36 226	52 237	12 398	40 534	23 828	7 006	2 004	6 306	700
MAERKISCHER KREIS	157 888	64 325	88 609	24 194	69 279	40 131	18 165	5 953	16 284	1 881
CLPE	44 647	16 356	26 328	5 091	18 319	10 265	4 191	1 126	3 903	288
SIEGEN-WITTTGENSTEIN	105 884	39 928	53 662	11 271	52 222	28 657	7 027	1 768	5 956	1 071
SOEST	91 680	38 339	47 417	11 959	44 263	26 380	6 662	2 250	5 778	884
UNNA	103 268	42 821	54 033	12 356	49 235	30 455	7 644	1 973	6 528	1 116
ZUSAMMEN	1218 865	492 566	618 414	144 676	600 451	347 890	105 432	31 262	89 443	15 989
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	518 892	213 315	241 952	54 055	276 940	159 260	44 656	13 405	35 978	8 678
KREISE	699 973	279 251	376 462	90 621	323 511	188 630	60 776	17 856	53 465	7 311
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2928 923	1232 562	1211 954	281 454	1716 969	951 108	294 332	96 752	221 676	72 656
KREISE	2957 890	1174 868	1535 593	348 629	1422 297	826 239	249 935	70 081	208 009	41 926

**2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994**  
nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	davon in den Wirtschaftsabteilungen 1)										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau- gewerbe)2)	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Kredit- institute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen a.n.g.	Organi- sationen ohne Er- werbs- charakter private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozialver- sicherungen
<b>REG.-BEZ. DUESSELDORF</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
DUESSELDORF	349 028	719	4 006	67 852	16 594	68 265	26 108	30 582	97 756	11 525	25 621
DUISBURG	170 557	688	7 948	57 228	10 401	23 794	15 564	4 187	37 212	4 894	8 641
ESSEN	222 880	1 233	10 632	44 006	18 567	40 236	12 709	9 017	69 046	8 522	8 912
KREFELD	91 299	598	1 780	37 907	4 095	14 656	4 204	2 767	18 169	3 125	3 998
MOENCHENGLADBACH	88 855	545	1 584	30 628	5 146	15 950	4 617	2 755	20 477	1 698	5 455
MUELHEIM A. D. RUHR	61 737	432	3 122	20 150	3 733	14 008	2 243	1 667	12 361	1 118	2 903
OBERHAUSEN	61 126	373	636	17 486	6 097	8 894	3 113	1 446	16 968	1 803	4 310
REMSCHIED	52 049	243	965	28 558	2 400	5 807	1 566	1 206	8 824	774	1 706
SOLINGEN	52 609	212	571	24 096	2 849	8 001	1 939	1 511	9 453	1 276	2 701
WUPPERTAL	137 136	645	776	55 677	5 821	18 574	8 523	5 931	26 658	3 800	10 731
<b>KREISE</b>											
KLEVE	72 535	2 428	496	23 564	5 879	11 371	2 877	2 357	17 274	1 650	4 111
METTMANN	166 912	969	1 005	70 148	7 519	34 148	7 190	2 992	32 451	3 583	6 116
NEUSS	127 163	1 309	5 579	44 561	7 226	23 387	10 678	3 732	24 064	2 267	4 360
VIERSEN	80 828	1 169	760	31 499	4 670	15 750	2 736	1 649	16 700	1 142	4 753
WESEL	118 360	1 726	16 567	32 545	9 529	16 372	3 997	3 110	24 523	2 499	7 492
ZUSAMMEN	1 853 074	13 289	56 428	585 905	110 526	319 213	108 064	74 909	431 936	49 676	103 128
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 287 276	5 688	32 020	383 588	75 703	218 185	80 586	61 069	316 924	38 535	74 978
KREISE	565 798	7 601	24 408	202 317	34 823	101 028	27 478	13 840	115 012	11 141	28 150
<b>REG.-BEZ. KOELN</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
AACHEN	106 596	301	1 134	27 794	3 658	14 907	4 587	6 485	36 941	4 057	6 722
BONN	140 125	428	943	18 764	4 449	14 743	6 019	6 322	44 876	16 595	26 985
KOELN	431 904	1 321	5 540	95 671	21 957	70 044	32 015	39 024	126 143	16 338	23 851
LEVERKUSEN	72 106	193	514	42 555	3 448	6 824	3 119	1 232	10 674	1 040	2 507
<b>KREISE</b>											
AACHEN	69 938	485	3 414	25 428	5 576	12 825	2 505	1 356	14 459	1 318	2 572
DUEREN	72 083	817	3 016	25 272	4 825	8 568	2 229	1 792	18 764	1 270	5 530
ERFTKREIS	109 041	1 119	9 758	35 237	8 478	17 319	7 352	2 052	20 308	2 002	5 416
EUSKIRCHEN	43 244	557	389	14 857	4 129	6 337	1 991	1 241	9 427	1 039	3 277
HEINSBERG	51 194	680	4 029	16 337	5 566	7 580	1 118	1 587	9 631	1 238	3 428
OBERBERGISCHER KREIS	82 350	558	963	41 093	5 685	9 874	1 740	1 703	16 228	1 298	3 208
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	64 040	643	499	22 549	4 562	10 699	1 818	1 647	16 069	1 669	3 885
RHEIN-SIEG-KREIS	116 908	1 748	688	40 169	10 711	16 412	3 908	3 395	27 454	4 945	7 478
ZUSAMMEN	1 359 529	8 850	30 887	405 726	83 044	196 132	68 401	67 836	350 974	52 819	94 110
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	750 731	2 243	8 131	184 784	33 512	106 518	45 740	53 063	218 634	38 040	60 066
KREISE	608 798	6 607	22 756	220 942	49 532	89 614	22 661	14 773	132 340	14 779	34 794
<b>REG.-BEZ. MÜNSTER</b>											
<b>KREISFREIE STAEDTE</b>											
BOTTRDP	31 457	322	6 362	5 676	2 396	4 427	2 295	634	6 308	761	2 276
GELSENKIRCHEN	89 056	446	12 898	27 167	5 315	11 377	3 158	2 040	19 234	2 862	4 559
MÜNSTER	118 814	1 422	2 037	18 285	5 784	17 286	4 739	11 373	38 754	6 833	12 301
<b>KREISE</b>											
BORKEN	105 303	2 099	716	45 810	9 701	16 245	3 873	2 617	17 842	2 356	4 044
COESFELD	47 587	1 292	327	15 368	4 555	7 618	984	1 337	10 931	1 234	3 941
RECKLINGHAUSEN	168 029	1 460	23 301	44 630	13 195	23 520	5 437	3 962	39 078	3 589	9 857
STEINFURT	115 290	1 435	4 210	47 234	8 568	15 419	4 834	2 794	21 584	2 391	6 821
WARENDORF	80 062	1 306	3 666	37 626	5 193	9 182	2 208	2 105	13 748	1 759	3 269
ZUSAMMEN	755 598	9 782	53 517	241 796	54 707	105 074	27 528	26 862	167 479	21 785	47 068
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	239 327	2 190	21 297	51 128	13 495	33 090	10 192	14 047	64 295	10 456	19 136
KREISE	516 271	7 592	32 220	190 668	41 212	71 984	17 336	12 815	103 183	11 329	27 932

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**Noch: 2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994  
nach Wirtschaftsabteilungen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	davon in den Wirtschaftsabteilungen 1)										
	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie-wirtschaft und Wasser-versorgung, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Bau-gewerbe)2)	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute und Ver-sicherungs-gewerbe	Dienst-leistungen a.n.g.	Organi-sationen ohne Er-werbs-charakter private Haushalte	Gebiets-körper-schaften und Sozialver-sicherungen
REG.-BEZ. DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	132 697	554	1 920	44 146	5 494	22 512	5 861	5 646	37 299	3 614	5 651
KREISE											
GUETERSLOH	126 946	1 346	563	68 492	7 870	14 947	6 398	2 648	18 647	2 314	3 721
HERFORD	90 419	686	761	43 582	5 458	13 862	2 988	2 032	15 485	1 319	4 246
HOEXTER	42 162	755	573	15 645	3 566	6 058	1 066	1 128	10 708	555	2 108
LIPPE	109 256	1 282	660	47 284	7 844	13 125	2 648	3 527	24 876	1 865	6 145
MINDEN-LUEBBECKE	111 098	1 056	1 537	43 404	7 765	16 808	3 641	2 695	27 680	1 762	4 750
PADERBORN	87 169	824	656	35 307	6 491	11 919	3 790	2 251	18 726	2 411	4 794
ZUSAMMEN	699 747	6 503	6 670	297 860	44 488	99 231	26 392	19 927	153 421	13 840	31 415
DAVON: KREISFREIE STADT	132 697	554	1 920	44 146	5 494	22 512	5 861	5 646	37 299	3 614	5 651
KREISE	567 050	5 949	4 750	253 714	38 994	76 719	20 531	14 281	116 122	10 226	25 764
REG.-BEZ. ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	135 205	589	1 550	47 879	6 533	21 068	5 473	3 533	34 199	3 819	10 562
DORTMUND	207 298	1 126	16 962	42 923	13 684	33 406	12 405	11 971	58 401	6 037	10 383
HAGEN	75 994	274	1 449	26 483	3 734	11 955	6 614	1 998	17 440	2 453	3 594
HAMM	54 773	543	5 394	14 436	3 830	8 032	2 809	1 487	12 191	2 240	3 811
HERNE	45 622	144	2 052	10 669	8 129	6 175	2 749	710	11 092	978	2 924
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	103 835	774	1 296	49 262	5 074	13 627	3 407	2 114	19 079	3 971	5 231
HOCSAUERLANDKREIS	92 771	1 085	955	43 445	7 657	9 416	2 833	2 367	19 808	1 308	3 856
MAERKISCHER KREIS	157 888	791	1 289	90 310	7 949	15 755	4 028	3 456	24 802	1 923	7 585
OLPE	44 647	412	413	25 314	2 595	4 943	1 168	547	5 934	994	1 927
SIEGEN-WITTGENSTEIN	105 884	484	960	45 418	6 948	15 094	4 028	2 922	20 785	2 574	6 670
SOEST	91 680	968	474	38 573	6 124	12 439	2 319	2 041	22 577	1 632	4 533
UNNA	103 268	1 059	6 544	34 577	7 172	16 166	6 256	2 350	19 575	3 495	6 074
ZUSAMMEN	1 218 865	8 249	39 338	469 290	79 429	168 076	54 089	35 896	265 884	31 424	67 190
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	518 892	2 676	27 407	142 390	35 910	80 636	30 050	19 699	133 323	15 527	31 274
KREISE	699 973	5 573	11 931	326 900	43 519	87 440	24 039	16 197	132 561	15 897	35 916
D INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 928 923	13 351	90 775	806 036	164 114	460 941	172 429	153 524	770 476	106 172	191 105
KREISE	2 957 890	33 322	96 065	1 194 541	208 080	426 785	112 045	71 906	599 218	63 372	152 556

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994**  
**nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und Wirtschaftsgruppen**

Nr. der Systematik 1)	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer						
		insgesamt	und zwar					
			männlich	weiblich	Arbeiter	Angestellte	Deutsche	Ausländer
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 673	33 841	12 832	39 562	7 111	40 236	6 437
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 559 583	2 022 773	536 810	1 729 027	830 556	2 261 642	297 941
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	186 840	169 776	17 064	122 710	64 130	167 470	19 370
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 000 549	1 517 547	483 002	1 306 088	694 461	1 766 261	234 288
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALVERARBEIT.	184 231	144 329	39 902	90 971	93 260	171 957	12 274
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	99 966	72 339	27 627	70 469	29 497	84 674	15 292
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 017	55 549	8 468	45 822	18 195	55 515	8 502
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	254 239	221 901	32 338	187 161	67 078	209 524	44 715
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	534 938	457 895	77 043	341 032	193 906	478 147	56 791
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	384 378	263 467	120 911	249 109	135 269	340 098	44 280
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	218 136	169 736	48 400	159 907	58 229	197 912	20 224
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	102 001	47 134	54 867	69 126	32 876	89 140	12 861
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	158 643	85 197	73 446	92 492	66 151	139 294	19 349
3	BAUGEWERBE	372 194	335 450	36 744	300 229	71 965	327 911	44 283
30	BAUHAUPTGEWERBE	247 491	228 418	19 073	197 915	49 576	212 806	34 685
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	124 703	107 032	17 671	102 314	22 389	115 105	9 598
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 172 200	619 272	552 928	414 686	757 514	1 092 881	79 319
4	HANDEL	887 726	415 595	472 131	226 316	661 410	832 010	55 715
40 - 1	GROSSHANDEL	314 681	204 380	110 301	107 404	207 277	290 611	24 070
42	HANDELSVERMITTLUNG	69 430	41 728	27 702	19 482	49 948	64 284	5 146
43	EINZELHANDEL	503 615	169 487	334 128	99 430	404 185	477 115	26 500
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	284 474	203 677	80 797	188 370	96 104	260 871	23 603
50 0	EISENBAHNEN	28 649	25 911	2 738	22 820	5 829	24 212	4 437
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	49 099	22 585	26 514	38 616	10 483	46 863	2 236
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	206 726	155 181	51 545	126 934	79 792	189 796	16 930
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 108 329	803 476	1 304 853	564 249	1 544 080	1 947 759	160 570
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	225 430	106 012	119 418	7 501	217 929	221 457	3 973
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	150 207	65 995	84 212	5 431	144 776	147 608	2 599
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	75 223	40 017	35 206	2 070	73 153	73 849	1 374
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 369 694	480 578	889 116	426 914	942 780	1 235 266	134 428
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	214 373	68 878	145 495	119 202	95 171	170 464	43 909
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 160	22 197	80 963	93 219	9 941	81 014	22 146
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	242 631	92 167	150 464	51 154	191 477	228 368	14 263
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	410 033	76 859	333 174	51 592	358 441	381 508	28 525
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	271 844	129 242	142 602	27 376	244 468	260 305	11 539
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	127 653	91 235	36 418	84 371	43 282	113 607	14 046
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	169 544	54 087	115 457	34 223	135 321	160 596	8 948
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	44 864	11 369	33 495	10 142	34 722	43 072	1 792
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	115 714	41 627	74 087	18 620	97 094	109 263	6 451
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 661	162 799	180 862	95 611	248 050	330 440	13 221
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	288 450	142 759	145 691	92 479	195 971	276 028	12 422
96	SOZIALVERSICHERUNG	55 211	20 040	35 171	3 132	52 079	54 412	799
-	OHNE ANGABE	28	21	7	23	5	28	-
	<b>INSGESAMT</b>	<b>5 886 813</b>	<b>3 479 383</b>	<b>2 407 430</b>	<b>2 747 547</b>	<b>3 139 266</b>	<b>5 342 546</b>	<b>544 267</b>

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN.

**4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994**  
**nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								65 und mehr
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 562	2 691	8 030	8 909	10 015	4 653	2 212	2 159	754	129
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	122 710	3 541	11 617	21 246	40 761	28 261	10 399	5 925	941	19
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 306 111	51 279	146 005	215 352	363 466	262 231	143 531	102 868	18 932	2 447
BAUGEWERBE	300 229	19 674	41 413	50 738	75 755	50 190	28 737	27 176	6 087	459
HANDEL	226 316	8 684	29 283	39 124	63 108	43 455	20 335	17 285	3 832	1 210
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	188 370	4 449	15 866	26 549	54 588	44 292	21 578	17 253	3 344	451
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	7 501	16	115	392	1 400	1 809	1 459	1 783	413	114
Dienstleistungen, A.N.G.	426 914	17 634	54 957	63 943	103 470	88 319	45 011	40 410	9 463	3 707
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	34 223	1 817	3 195	3 059	7 238	7 264	4 623	5 093	1 337	617
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	95 611	1 557	4 781	9 125	22 143	21 659	15 014	16 922	4 120	290
ZUSAMMEN	2 747 547	111 342	315 262	438 437	741 944	552 123	292 899	236 864	49 233	9 443
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	7 111	76	405	1 143	2 383	1 470	752	621	193	68
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	64 130	332	2 105	5 684	21 709	18 731	8 393	5 873	1 276	27
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	694 466	9 189	46 286	91 412	197 350	166 044	98 338	68 709	15 028	2 110
BAUGEWERBE	71 965	875	4 127	8 956	19 391	16 648	10 106	8 856	2 396	610
HANDEL	661 410	17 588	76 492	113 393	174 839	144 170	73 359	50 294	8 998	2 277
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	96 104	1 830	11 897	18 466	27 267	19 805	9 139	6 103	1 300	297
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	217 929	3 129	28 806	37 305	65 612	48 619	19 086	12 897	2 291	184
Dienstleistungen, A.N.G.	942 780	29 640	106 124	169 101	307 380	188 379	76 060	51 870	11 698	2 528
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	135 321	1 529	8 417	17 242	45 282	33 368	14 597	11 317	2 879	700
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	248 050	4 332	18 810	33 046	72 328	59 900	28 958	24 905	5 478	293
ZUSAMMEN	3 139 266	68 520	303 469	495 748	933 541	697 124	338 788	241 445	51 537	9 094
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	46 673	2 767	8 435	10 052	12 398	6 123	2 964	2 780	957	197
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	186 840	3 873	13 722	26 930	62 470	46 992	18 792	11 798	2 217	46
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 000 577	60 468	192 291	306 764	560 816	429 275	241 869	171 577	33 960	4 557
BAUGEWERBE	372 194	20 549	45 540	59 694	95 146	66 838	38 843	36 032	8 483	1 069
HANDEL	887 726	26 272	105 775	152 517	237 947	187 625	93 694	67 579	12 830	3 487
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	284 474	6 279	27 763	45 015	81 855	64 097	30 717	23 356	4 644	748
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	225 430	3 145	28 921	37 697	67 012	50 428	20 545	14 680	2 704	298
Dienstleistungen, A.N.G.	1 369 694	47 274	161 081	233 044	410 850	276 698	121 071	92 280	21 161	6 235
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	169 544	3 346	11 612	20 301	52 520	40 612	19 220	16 400	4 216	1 317
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 661	5 889	23 591	42 171	94 471	81 559	43 972	41 827	9 598	583
INSGESAMT	5 886 813	179 862	618 731	934 185	1 675 485	1 249 247	631 687	478 309	100 770	18 537
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 437	220	1 142	1 356	1 864	1 099	401	265	82	8
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	19 370	457	2 041	3 437	4 672	6 965	1 491	276	28	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	234 288	9 285	30 774	35 132	57 130	58 374	27 083	13 349	2 967	194
BAUGEWERBE	44 283	2 821	6 634	6 642	10 543	9 742	4 143	2 892	816	50
HANDEL	55 716	4 099	11 940	10 273	14 362	9 928	2 860	1 715	463	76
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 603	812	3 815	4 044	6 072	4 690	2 166	1 593	390	21
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 973	113	822	642	1 014	908	265	143	57	9
Dienstleistungen, A.N.G.	134 428	8 355	24 659	22 065	32 923	30 432	8 919	5 187	1 579	309
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	8 948	807	1 322	1 041	2 289	2 205	671	427	141	45
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	13 221	466	1 284	1 447	3 317	3 589	1 517	1 155	421	25
ZUSAMMEN	544 267	27 435	84 433	86 079	134 186	127 932	49 516	27 002	6 944	740

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994  
nach Altersgruppen, Stellung im Beruf und Wirtschaftsabteilungen**

Stellung im Beruf Wirtschaftsabteilung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
DARUNTER: WEIBLICH										
<b>ARBEITER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 740	776	2 481	2 122	1 642	818	394	392	92	23
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	2 817	50	132	250	611	729	511	485	45	4
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	228 834	5 572	28 279	39 865	57 384	51 631	24 907	18 891	1 853	452
BAUGEWERBE	5 692	529	1 048	856	1 077	978	551	496	118	39
HANDEL	59 660	1 860	8 082	9 034	13 962	13 232	6 616	5 773	825	276
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	29 947	708	2 489	3 833	7 798	7 467	3 870	3 431	314	37
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	4 557	6	70	202	767	1 171	909	1 155	221	56
Dienstleistungen, A.N.G.	237 955	10 337	30 046	31 546	51 769	54 388	28 312	25 468	4 818	1 271
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	21 948	800	1 617	1 805	4 343	5 102	3 372	3 642	883	384
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	29 933	337	1 054	1 986	5 753	7 691	5 703	6 330	982	97
ZUSAMMEN	630 083	20 975	75 298	91 499	145 106	143 207	75 145	66 083	10 151	2 639
<b>ANGESTELLTE</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	4 092	56	304	691	1 289	892	472	314	54	20
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	14 247	218	1 415	2 849	4 545	3 185	1 276	721	35	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	254 175	6 188	32 332	50 089	67 657	53 532	26 261	15 682	1 880	554
BAUGEWERBE	31 052	607	2 797	4 281	8 025	7 786	4 115	2 877	420	144
HANDEL	412 471	12 248	54 656	75 083	100 452	89 440	46 267	30 202	3 120	1 003
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	50 850	1 105	7 937	11 637	13 363	9 619	4 097	2 622	358	112
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	114 861	1 955	18 060	23 798	34 304	22 842	8 527	5 004	333	38
Dienstleistungen, A.N.G.	651 161	27 189	92 384	127 753	199 266	121 576	46 957	30 425	4 549	1 062
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	93 509	1 349	7 168	13 665	30 462	21 874	10 077	7 389	1 247	278
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	150 929	3 423	15 010	25 564	45 158	33 840	15 350	11 152	1 367	65
ZUSAMMEN	1 777 347	54 338	232 063	335 410	504 521	364 586	163 399	106 388	13 363	3 279
<b>INSGESAMT</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 832	832	2 785	2 813	2 931	1 710	866	706	146	43
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 064	268	1 547	3 099	5 156	3 914	1 787	1 206	80	7
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	483 009	11 760	60 611	89 954	125 041	105 163	51 168	34 573	3 733	1 006
BAUGEWERBE	36 744	1 136	3 845	5 137	9 102	8 764	4 666	3 373	538	183
HANDEL	472 131	14 108	62 738	84 117	114 414	102 672	52 883	35 975	3 945	1 279
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	80 797	1 813	10 426	15 470	21 161	17 086	7 967	6 053	672	149
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	119 418	1 961	18 130	24 000	35 071	24 013	9 436	6 159	554	94
Dienstleistungen, A.N.G.	889 116	37 526	122 430	159 299	251 035	175 964	75 269	55 893	9 367	2 333
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	115 457	2 149	8 785	15 470	34 805	26 976	13 449	11 031	2 130	662
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	180 862	3 760	16 064	27 550	50 911	41 531	21 053	17 482	2 349	162
INSGESAMT	2 407 430	75 313	307 361	426 909	649 627	507 793	238 544	172 451	23 514	5 918
<b>DARUNTER: AUSLAENDER</b>										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	742	36	158	110	174	175	56	29	5	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	274	7	39	25	73	83	36	11	-	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 751	1 592	7 924	5 957	11 626	15 041	4 212	2 094	275	30
BAUGEWERBE	1 341	79	240	194	349	322	94	44	15	4
HANDEL	22 098	2 166	5 835	3 884	4 650	4 088	937	438	86	14
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	4 141	150	941	891	1 059	808	190	86	14	2
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 212	75	504	402	528	523	118	47	11	4
Dienstleistungen, A.N.G.	75 408	5 901	14 603	10 898	16 294	19 258	5 095	2 645	612	102
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 196	375	793	633	1 309	1 419	391	203	53	20
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 670	225	627	703	1 529	1 693	515	298	73	7
ZUSAMMEN	166 833	10 605	31 664	24 697	37 591	43 410	11 644	5 895	1 144	183

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.



**5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30.6.1994**  
**nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte			
			zusammen	zusammen	Arbeiter		Angestellte		zusammen	davon	Arbeiter	Angestellte
					Fach- arbeiter 2)	in beruflicher Ausbildung	zusammen	darunter in beruflicher Ausbildung				
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	46 673	44 682	38 566	19 220	3 929	6 116	153	1 991	996	995	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 559 583	2 482 049	1 698 367	905 859	101 634	783 682	27 582	77 534	30 660	46 874	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORSUNG, BERGBAU	186 840	183 427	120 967	95 604	5 423	62 460	1 040	3 413	1 743	1 670	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 000 549	1 936 044	1 279 676	606 760	70 048	656 368	24 434	64 505	26 412	38 093	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	184 231	178 330	89 076	42 129	3 875	89 254	2 572	5 901	1 895	4 006	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	99 966	97 161	69 098	18 920	1 344	28 063	1 036	2 805	1 371	1 434	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	64 017	62 636	45 418	18 790	1 055	17 218	503	1 381	404	977	
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	254 239	250 040	185 845	73 680	7 545	64 195	2 244	4 199	1 316	2 883	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	534 938	524 137	338 247	214 881	28 193	185 890	7 461	10 801	2 785	8 016	
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	384 378	370 015	241 725	92 418	12 599	128 290	4 132	14 363	7 384	6 979	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	218 136	210 658	156 866	76 370	10 010	53 792	2 115	7 478	3 041	4 437	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	102 001	94 598	64 159	31 305	1 966	30 439	1 423	7 403	4 966	2 437	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	158 643	148 469	89 242	38 267	3 461	59 227	2 948	10 174	3 250	6 924	
3	BAUGEWERBE	372 194	362 578	297 724	203 495	26 163	64 854	2 108	9 616	2 505	7 111	
30	BAUHAUPTGEWERBE	247 491	242 848	197 065	132 202	10 148	45 783	1 306	4 643	850	3 793	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	124 703	119 730	100 659	71 293	16 015	19 071	802	4 973	1 655	3 318	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 172 200	986 007	369 974	157 339	16 970	616 033	36 648	186 193	44 712	141 481	
4	HANDEL	887 726	733 575	202 401	86 398	11 563	531 174	31 068	154 151	23 915	130 236	
40 - 1	GROSSHANDEL	314 681	292 992	99 970	32 442	1 366	193 022	9 486	21 689	7 434	14 255	
42	HANDELSVERMITTLUNG	69 430	63 346	17 557	8 527	916	45 789	914	6 084	1 925	4 159	
43	EINZELHANDEL	503 615	377 237	84 874	45 429	9 281	292 363	20 668	126 378	14 556	111 822	
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	284 474	252 432	167 573	70 941	5 407	84 859	5 580	32 042	20 797	11 245	
50 0	EISENBAHNEN	28 649	28 314	22 712	10 197	1 930	5 602	492	335	108	227	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	49 099	29 633	23 343	16 207	2 537	6 290	577	19 466	15 273	4 193	
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	206 726	194 486	121 518	44 537	940	72 967	4 511	12 241	5 416	6 825	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	2 108 329	1 717 595	423 020	153 943	26 327	1 294 575	100 579	390 734	141 229	249 505	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	225 430	199 522	3 722	1 127	17	195 800	14 086	25 908	3 779	22 129	
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	150 207	130 761	2 275	584	9	128 486	10 956	19 446	3 156	16 290	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	75 223	68 761	1 447	443	8	67 314	3 130	6 462	623	5 839	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A. N. G.	1 369 694	1 114 752	326 094	122 492	22 259	788 658	71 693	254 942	100 820	154 122	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	214 373	173 261	96 056	31 724	6 833	77 205	3 816	41 112	23 146	17 966	
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	103 160	72 858	64 463	32 950	8 037	8 395	202	30 302	28 756	1 546	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	242 631	175 785	27 225	10 942	3 098	148 560	8 420	66 846	23 929	42 917	
71 0 - 1	GESUNDEHEITS- UND VETERINAERWESEN	410 033	325 793	34 246	8 307	2 561	291 547	40 562	84 240	17 346	66 894	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	271 844	246 918	24 212	12 943	842	222 706	17 586	24 926	3 164	21 762	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	127 653	120 137	79 892	25 626	888	40 245	1 107	7 516	4 479	3 037	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	169 544	124 942	20 623	5 127	2 325	104 319	5 077	44 602	13 600	31 002	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	44 864	26 624	3 439	1 035	140	23 185	1 745	18 240	6 703	11 537	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	115 714	91 965	13 545	2 727	2 086	78 420	3 228	23 749	5 075	18 674	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 661	278 379	72 581	25 197	1 726	205 798	9 723	65 282	23 030	42 252	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	288 450	230 948	71 174	24 833	1 711	159 774	6 560	57 502	21 305	36 197	
96	SOZIALVERSICHERUNG	55 211	47 431	1 407	364	15	46 024	3 163	7 780	1 725	6 055	
-	OHNE ANGABE	28	28	23	8	2	5	-	-	-	-	
	INSGESAMT	5 886 813	5 230 361	2 529 950	1 236 369	148 862	2 700 411	164 962	656 452	217 597	438 855	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**Noch: 5. Sozialversicherungspflichtig Voll- und Teilzeitbeschäftigte am 30.6.1994**  
**nach Stellung im Beruf sowie nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen**

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
		insgesamt	Vollzeitbeschäftigte						Teilzeitbeschäftigte		
			zusammen	zusammen	Arbeiter		Angestellte		zusammen	davon	
					Fach- arbeiter 2)	in beruflicher Ausbildung	zusammen	in beruflicher Ausbildung		Arbeiter	Ange- stellte
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	12 832	11 292	8 102	4 446	1 361	3 190	108	1 540	638	902
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	536 810	465 601	210 817	38 118	7 718	254 784	16 313	71 209	26 524	44 685
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- VERSORGUNG, BERGBAU	17 064	14 091	1 433	255	81	12 658	586	2 973	1 384	1 589
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	483 002	423 135	205 461	36 301	6 860	217 674	14 450	59 867	23 371	36 496
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALÖLVERARBEIT.	39 902	34 335	9 438	1 051	327	24 897	1 385	5 567	1 712	3 855
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	27 627	25 017	15 647	965	68	9 370	616	2 610	1 240	1 370
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERODEN FEINKER, GLAS	8 468	7 220	2 269	352	117	4 951	264	1 248	329	919
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	32 338	28 512	10 905	930	177	17 607	1 255	3 826	1 068	2 758
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	77 043	67 327	18 205	2 245	623	49 122	3 911	9 716	2 109	7 607
25, 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV), FEINMECH., EBM-W.	120 911	107 524	67 939	7 282	2 442	39 585	2 391	13 387	6 761	6 627
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	48 400	41 542	21 976	4 787	1 247	19 566	1 235	6 858	2 610	4 248
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	54 867	47 738	33 085	14 493	1 074	14 652	890	7 129	4 780	2 349
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	73 446	63 920	25 996	4 196	785	37 924	2 503	9 526	2 762	6 764
3	BAUGEWERBE	36 744	28 375	3 923	1 562	777	24 452	1 277	8 369	1 769	6 600
30	BAUHAUPTGEWERBE	19 073	15 270	1 049	313	122	14 221	741	3 803	354	3 449
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	17 671	13 105	2 874	1 249	655	10 231	536	4 566	1 415	3 151
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	552 928	376 686	51 033	15 743	2 964	325 653	21 923	176 242	38 574	137 668
4	HANDEL	472 131	324 260	38 889	12 193	2 278	285 371	18 610	147 871	20 771	127 100
40 - 1	GROSSHANDEL	110 301	90 477	14 703	2 173	131	75 774	4 232	19 824	6 274	13 550
42	HANDELSVERMITTLUNG	27 702	22 381	3 309	911	54	19 072	471	5 321	1 477	3 844
43	EINZELHANDEL	334 128	211 402	20 877	9 109	2 093	190 525	13 907	122 726	13 020	109 706
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- TENUEBERMITTLUNG	80 797	52 426	12 144	3 550	686	40 282	3 313	28 371	17 803	10 568
50 0	EISENBAHNEN	2 738	2 411	543	74	65	1 868	244	327	101	226
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 514	7 890	3 767	1 765	548	4 123	398	18 624	14 528	4 096
50, 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	51 545	42 125	7 834	1 711	73	34 291	2 671	9 420	3 174	6 245
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 304 853	945 853	164 544	50 361	14 655	781 309	78 000	359 000	129 849	229 151
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	119 418	94 091	883	142	8	93 208	7 696	25 327	3 674	21 653
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	84 212	65 115	507	75	4	64 608	6 159	19 097	3 092	16 005
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	35 206	28 976	376	67	4	28 600	1 537	6 230	582	5 648
7	DIENTSTLEISTUNGEN, A. N. G.	889 116	657 351	145 862	46 971	13 202	511 489	59 139	231 765	92 093	139 672
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	145 495	108 510	53 031	14 375	3 741	55 479	3 118	36 985	20 180	16 805
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	80 963	52 534	47 201	25 496	6 913	5 333	163	28 429	27 021	1 408
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	150 464	94 074	7 844	1 674	822	86 230	6 597	56 390	22 224	34 166
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	333 174	251 967	21 031	2 366	1 212	230 936	35 542	81 207	16 748	64 459
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	142 602	119 870	4 455	1 125	249	115 415	13 126	22 732	2 605	20 127
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	36 418	30 396	12 300	1 935	265	18 096	593	6 022	3 315	2 707
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	115 457	75 221	9 687	2 053	1 050	65 534	4 260	40 236	12 261	27 975
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	33 495	16 993	1 532	354	91	15 461	1 474	16 502	6 182	10 320
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	74 087	52 845	5 179	664	901	47 666	2 699	21 242	4 331	16 911
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	180 862	119 190	8 112	1 195	395	111 078	6 905	61 672	21 821	39 851
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	145 691	91 648	7 759	1 155	389	83 889	4 922	54 043	20 131	33 912
96	SOZIALVERSICHERUNG	35 171	27 542	353	40	6	27 189	1 983	7 629	1 690	5 939
-	OHNE ANGABE	7	7	2	1	-	5	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2 407 430	1 799 439	434 498	108 669	26 698	1 364 941	116 344	607 991	195 585	412 406

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. -2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

**6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994**  
**nach Ausbildung sowie nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und Stellung im Beruf**

Wirtschaftsabteilung 1) Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer										
	insgesamt	davon									ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)				mit Abitur 3)				mit Abschluß an einer	
		davon		davon		davon		Fach- hoch- schule 5)	wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)		
		ohne	mit	ohne	mit	ohne	mit				
zusammen	abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)		zusammen	abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)							
INSGESAMT											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	46 673	38 863	14 453	24 410	1 351	491	860	671	422	5 366	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	186 840	164 267	46 164	118 103	5 146	1 461	3 685	8 311	5 493	3 623	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 000 577	1 736 098	532 112	1 203 986	59 193	18 783	40 410	52 252	44 516	108 418	
BAUGEWERBE	372 194	314 941	77 634	237 307	5 116	1 525	3 591	5 900	3 413	42 824	
HANDEL	887 726	751 209	133 847	617 362	34 760	9 869	24 891	9 681	14 503	77 573	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	284 474	241 706	59 752	181 954	8 710	3 391	5 319	1 827	2 012	30 219	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	225 430	157 305	17 794	139 511	46 849	12 798	34 051	6 901	10 494	3 881	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 369 694	1 000 511	240 513	759 898	76 646	21 006	55 640	37 936	112 220	142 381	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	169 544	121 456	26 755	94 701	9 671	2 728	6 943	10 117	17 545	10 755	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	343 661	281 421	56 747	214 674	16 692	5 174	11 518	18 859	15 263	11 426	
UNTER 20	179 862	164 474	147 346	17 128	4 810	4 396	414	673	28	9 877	
20 - 25	618 731	510 090	167 648	342 442	58 947	34 133	24 814	4 688	819	44 187	
25 - 30	934 185	747 508	137 454	610 054	67 087	11 088	55 999	19 798	31 222	58 570	
30 - 35	906 025	696 087	137 395	558 692	52 647	9 289	43 358	31 534	59 675	66 082	
35 - 40	769 460	605 464	125 663	479 801	32 860	6 836	26 024	27 009	47 546	56 581	
40 - 45	685 657	562 400	120 350	442 040	18 067	4 120	13 947	22 519	31 210	51 461	
45 - 50	563 590	475 197	109 209	365 988	10 535	2 535	8 000	14 913	19 100	43 845	
50 - 55	631 687	539 414	132 811	406 603	9 612	2 391	7 221	16 147	18 430	48 084	
55 - 60	478 309	411 717	112 483	299 234	6 851	1 790	5 061	11 422	12 442	35 877	
60 - 65	100 770	82 024	21 740	60 284	2 103	529	1 574	3 391	4 803	8 449	
65 UND MEHR	18 537	13 402	3 762	9 640	615	119	496	361	706	3 453	
ARBEITER	2 747 547	2 422 037	972 863	1 449 174	23 901	12 329	11 572	2 461	6 245	292 903	
ANGESTELLTE	3 139 266	2 385 740	243 008	2 142 732	240 233	64 897	175 336	149 994	219 736	143 563	
INSGESAMT	5 886 813	4 807 777	1 215 871	3 591 906	264 134	77 226	186 908	152 455	225 981	436 466	
DARUNTER: AUSLAENDER	544 267	415 180	251 108	164 072	12 275	5 454	6 821	4 800	13 737	98 275	
DARUNTER: WEIBLICH											
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	12 832	10 995	3 075	7 920	537	189	348	107	131	1 062	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	17 064	13 918	2 796	11 122	2 030	512	1 518	431	457	228	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	483 009	417 689	157 177	260 512	24 356	7 781	16 575	4 705	4 744	31 515	
BAUGEWERBE	36 744	30 877	4 548	26 329	1 585	433	1 152	448	327	3 507	
HANDEL	472 131	410 157	69 323	340 834	17 450	4 970	12 480	2 344	5 311	36 869	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	80 797	69 699	13 104	56 595	4 569	1 844	2 725	472	515	5 542	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	119 418	86 926	12 854	74 072	25 063	6 496	18 567	2 398	2 605	2 426	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	889 116	700 654	172 175	528 479	48 198	12 411	35 787	13 903	38 049	88 312	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	115 457	89 308	19 666	69 642	6 278	1 709	4 569	5 553	6 727	7 591	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	180 862	150 654	35 846	114 808	9 267	2 741	6 526	6 396	6 867	7 678	
UNTER 20	75 313	67 385	57 749	9 636	2 985	2 722	263	411	13	4 519	
20 - 25	307 361	247 961	70 231	177 730	36 132	19 180	16 952	3 046	506	19 716	
25 - 30	426 909	337 782	47 259	290 523	41 005	5 470	35 535	8 206	12 280	27 636	
30 - 35	351 382	271 718	44 224	227 494	26 694	4 177	22 517	9 008	19 499	24 463	
35 - 40	298 245	240 021	46 622	193 399	14 277	2 903	11 374	6 535	14 231	23 181	
40 - 45	281 330	238 543	54 596	183 947	7 070	1 659	5 411	4 412	7 755	23 550	
45 - 50	226 463	196 024	48 159	147 865	4 202	1 044	3 158	2 128	4 341	19 768	
50 - 55	238 544	208 287	58 917	149 370	3 851	1 022	2 829	1 714	3 824	20 868	
55 - 60	172 451	149 864	53 612	96 352	2 420	681	1 739	1 082	2 467	16 618	
60 - 65	23 514	18 912	7 695	11 217	518	172	346	177	708	3 199	
65 UND MEHR	5 918	4 380	1 600	2 780	179	56	123	38	109	1 212	
ARBEITER	630 083	521 445	310 289	211 156	6 842	3 938	2 904	439	3 636	97 721	
ANGESTELLTE	1 777 347	1 459 432	180 275	1 279 157	132 491	35 148	97 343	36 318	62 097	87 009	
ZUSAMMEN	2 407 430	1 980 877	490 564	1 490 313	139 333	39 086	100 247	36 757	65 733	184 730	
DARUNTER: AUSLAENDER	166 833	125 881	77 705	48 176	5 668	2 528	3 140	1 273	3 874	30 137	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-  
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-  
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

**7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994  
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon								ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)			mit Abitur 3)			mit Abschluß an einer		
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fachhochschule 5)	wissenschaftlichen Hochschule 6)	
ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)		ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)						
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	75 145	64 158	26 754	37 404	1 604	573	1 031	1 375	1 043	6 965
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	55 956	53 697	23 281	30 416	196	94	102	42	11	2 010
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	10 079	8 679	4 583	4 096	118	62	56	9	4	1 269
KERAMIKER, GLASMACHER	12 274	10 993	6 312	4 681	100	51	49	20	6	1 155
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	123 764	114 426	58 888	55 538	1 366	754	612	161	113	7 698
DARUNTER CHEMIEARBEITER	76 358	71 749	32 537	39 212	1 002	520	482	125	89	3 393
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	75 755	59 199	27 925	41 274	1 576	713	863	204	112	4 66
DARUNTER DRUCKER	43 101	38 885	10 305	28 580	1 331	579	752	170	89	2 626
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	17 813	16 317	9 377	6 940	65	33	32	12	8	1 411
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	187 795	172 759	76 061	96 698	781	338	443	147	70	14 038
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	69 006	64 849	18 289	46 560	328	123	205	64	15	3 750
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	449 325	425 295	79 826	345 469	4 717	1 777	2 940	671	182	18 460
DARUNTER SCHLOSSER	206 359	196 197	31 784	164 413	1 255	464	791	242	62	8 603
MECHANIKER	92 118	88 028	19 790	68 238	927	356	571	146	35	2 982
ELEKTRIKER	166 701	158 159	29 597	128 562	2 854	1 037	1 817	470	129	5 089
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	121 708	110 289	74 768	35 521	762	451	311	87	48	10 522
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	52 150	47 327	18 280	29 047	355	163	192	67	38	4 363
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	30 020	27 177	8 651	18 526	241	112	129	29	18	2 555
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	8 821	8 209	3 610	4 599	87	29	58	10	12	503
ERNAHRUNGSBERUFE	139 057	117 093	51 197	65 896	1 225	597	628	165	115	20 45
DARUNTER SPEISENBEREITER	72 017	56 802	28 846	27 956	818	441	377	80	42	14 275
BAUBERUFE	190 168	162 012	54 359	107 653	985	424	561	159	88	26 924
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	80 229	71 565	12 258	59 307	316	133	183	60	12	8 276
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	40 989	36 104	7 937	28 167	373	162	211	40	31	4 441
TISCHLER, MODELLBAUER	68 126	63 900	12 453	51 447	892	435	457	101	35	3 198
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	57 927	54 038	11 398	42 640	322	125	197	36	10	3 521
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	102 727	90 897	51 173	39 724	1 335	613	722	479	304	9 712
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	47 911	40 399	27 008	13 391	534	362	172	33	49	6 896
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	49 970	44 334	15 542	28 792	219	87	132	95	13	5 309
ZUSAMMEN	1 923 060	1 750 429	620 294	1 130 135	18 866	8 213	10 453	2 966	1 367	149 632

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. - 3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. - 4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE. - 5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. - 6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994  
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon								ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)			mit Abitur 3)			mit Abschluß an einer		
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fachhochschule 5)	wissenschaftlichen Hochschule 6)	
ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit		ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit						
NOCH: INSGESAMT										
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	133 650	22 836	550	22 286	6 362	860	5 502	56 895	44 367	3 190
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	296 989	245 968	16 400	229 568	18 859	4 327	14 532	15 656	6 329	10 177
ZUSAMMEN	430 639	268 804	16 950	251 854	25 221	5 187	20 034	72 551	50 696	13 367
<b>Dienstleistungsberufe</b>										
WARENKAUFLEUTE	488 433	425 635	53 968	371 667	18 277	5 479	12 798	5 026	4 864	34 631
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe Darunter Bank- Versicherungskaufleute	230 191	159 916	15 616	144 300	49 383	14 242	35 141	6 648	7 940	6 304
VERKEHRSBERUFE Darunter Berufe des Landverkehrs	422 256	358 272	136 849	221 423	4 581	1 980	2 601	578	602	58 223
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BÜROBERUFE Darunter Bürofach-, Bürohilfskrafte	1 199 403	949 101	96 621	852 480	98 015	27 545	70 470	31 892	60 715	59 680
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	76 049	60 758	17 506	43 252	1 133	416	717	308	3 431	10 419
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KÜNSTLERISCHE BERUFE	49 238	24 711	3 257	21 454	6 209	1 795	4 414	3 398	7 204	7 716
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE Darunter Ärzte, Apotheker	377 253	304 957	48 718	256 239	20 887	5 039	15 848	1 468	36 674	13 267
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGEISTES- UND NATURWISSENSCHAFTLICHE BERUFE Darunter Sozialpflegerische Berufe Lehrer	237 036	139 071	17 234	121 837	13 899	3 053	10 846	25 187	50 371	8 508
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGSBERUFE Darunter Reinigungsberufe	310 898	240 798	134 305	106 493	4 050	1 842	2 208	782	483	64 785
ZUSAMMEN	3 390 757	2 663 219	524 074	2 139 145	216 434	61 391	155 043	75 287	172 284	263 533
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	11 256	7 470	4 518	2 952	2 013	1 768	245	234	580	959
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>5 886 813</b>	<b>4 807 777</b>	<b>1 215 871</b>	<b>3 591 906</b>	<b>264 134</b>	<b>77 226</b>	<b>186 908</b>	<b>152 455</b>	<b>225 981</b>	<b>436 466</b>

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994  
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon								ohne Angabe
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluß, mittlerer Reife 2)				mit Abitur 3)				
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fachhochschule 5)	wissenschaftlichen Hochschule 6)	
ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)		ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)						
WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	18 560	15 916	4 751	11 165	570	218	352	198	230	1 646
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	67	49	15	34	8	5	3	-	3	7
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFFHERSTELLER	271	250	131	119	10	6	4	-	1	10
KERAMIKER, GLASMACHER	1 447	1 234	822	412	35	18	17	8	1	169
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFFVERARBEITER	24 644	22 265	15 674	6 591	324	207	117	28	28	1 999
DARUNTER CHEMIEARBEITER	11 605	10 630	6 632	3 998	196	97	99	20	25	734
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	19 055	16 466	9 596	6 870	704	310	394	66	36	1 711
DARUNTER DRUCKER	9 587	7 832	3 164	4 668	637	271	366	59	30	1 029
HOLZAUFBEREITER, HOLZWARENFERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 071	1 885	1 388	497	11	5	6	1	-	174
METALLERZEUGER, -BEARBEITER	13 865	12 598	9 405	3 193	75	40	35	10	8	1 174
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	2 521	2 267	1 652	615	16	8	8	4	3	231
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEOORDNETE BERUFE	17 585	14 861	4 821	10 040	1 064	460	604	61	25	1 574
DARUNTER SCHLOSSER	2 243	1 772	1 013	759	40	20	20	3	2	426
MECHANIKER	1 814	1 642	664	978	54	24	30	11	3	104
ELEKTRIKER	5 410	4 864	2 387	2 477	235	99	136	11	7	293
MONTIERER UND METALLBERUFE, A. N. G.	50 854	45 675	34 888	10 787	300	187	113	18	8	4 853
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE	33 510	30 424	11 313	19 111	238	105	133	31	17	2 800
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	27 204	24 731	7 905	16 826	204	92	112	19	11	2 239
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	3 968	3 664	1 926	1 738	30	12	18	4	5	265
ERNAHRUNGSBERUFE	60 598	51 088	32 729	18 359	527	303	224	47	33	8 900
DARUNTER SPEISENBEREITER	43 337	35 751	22 409	13 342	444	265	179	37	21	7 084
BAUBERUFE	1 270	1 044	579	465	36	23	13	9	13	168
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	267	232	114	118	6	6	-	-	2	27
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	4 448	3 943	1 397	2 546	113	52	61	11	10	371
TISCHLER, MODELLBAUER	2 586	2 246	1 104	1 142	145	101	44	7	3	185
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 777	2 569	1 191	1 378	51	25	26	5	1	151
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIGMACHER	42 647	37 560	26 169	11 391	409	220	189	51	40	4 587
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	11 048	9 696	7 364	2 332	102	71	31	6	6	1 238
MASCHINISTEN UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	928	809	562	247	13	11	2	2	3	101
ZUSAMMEN	298 982	263 141	163 446	99 695	4 422	2 255	2 167	376	245	30 798

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG. -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN. -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE. -5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN. -6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**Noch: 7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994  
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon								
		mit Volksschul-/Hauptschulabschluss, mittlerer Reife 2)			mit Abitur 3)			mit Abschluß an einer		ohne Angabe
		zusammen	davon		zusammen	davon		Fach- hoch- schule 5)	wissen- schaftlichen Hoch- schule 6)	
ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit		ohne abgeschlossene (r) Berufsausbildung 4)	mit						
NOCH: WEIBLICH										
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	8 627	1 253	100	1 153	666	107	559	2 959	3 413	336
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	50 353	39 423	4 692	34 731	6 319	1 666	4 653	1 535	973	2 103
ZUSAMMEN	59 980	40 676	4 792	35 884	6 985	1 773	5 212	4 494	4 386	2 439
<b>Dienstleistungsberufe</b>										
WARENKAUFLEUTE	312 320	279 215	39 329	239 886	8 326	2 753	5 573	1 041	1 123	22 615
Dienstleistungskauf- leute und zugehörige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	113 766	79 366	9 454	69 912	26 751	7 549	19 202	2 372	2 192	3 085
Verkehrsberufe DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	64 216	53 922	19 259	34 663	1 057	471	586	115	123	8 999
Organisations-, Verwal- tungs-, Büroberufe DARUNTER Bürofach-, Bürohilfs- kräfte	769 461	647 857	73 597	574 250	58 070	15 578	42 492	8 966	15 393	39 175
Ordnungs-, Sicherheits- berufe	15 540	11 196	4 617	6 579	329	117	212	50	816	3 149
Schriftwerkschaffende, Schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	22 281	11 711	1 942	9 769	2 867	748	2 119	1 769	3 023	2 911
Gesundheitsdienstberufe DARUNTER Ärzte, Apotheker	319 238	273 492	43 908	229 584	17 041	3 720	13 321	1 159	15 247	12 799
Sozial- und Erziehungs- berufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaft- liche Berufe DARUNTER Sozialpflegerische Berufe Lehrer	165 070	111 821	14 969	96 852	9 263	1 962	7 301	15 547	22 523	5 916
ALLGEMEINE Dienstlei- stungsberufe DARUNTER Reinigungsberufe	246 066	191 033	109 595	81 438	2 907	1 293	1 614	621	288	51 217
ZUSAMMEN	2 027 958	1 659 613	316 670	1 342 943	126 611	34 191	92 420	31 640	60 728	149 366
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 883	1 482	890	592	737	644	93	49	141	474
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	2 407 430	1 980 877	490 564	1 490 313	139 333	39 086	100 247	36 757	65 733	184 730

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACHSCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

**8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994  
nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar							
			Arbeiter 2)		Angestellte 2)		in beruflicher Ausbildung		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	75 145	18 560	68 119	16 666	7 026	1 894	5 780	2 672	8 750	907
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	55 956	67	55 825	41	131	26	773	1	14 211	5
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 079	271	9 781	236	298	35	308	52	2 013	46
KERAMIKER, GLASMACHER	12 274	1 447	11 814	1 330	460	117	226	63	2 818	281
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	123 764	24 644	119 355	23 384	4 409	1 260	2 728	233	23 080	4 707
DARUNTER CHEMIEARBEITER	76 358	11 605	72 643	10 388	3 715	1 217	2 250	205	11 444	1 672
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	75 755	19 055	65 711	16 905	10 044	2 150	3 195	1 014	9 853	2 321
DARUNTER DRUCKER	43 101	9 587	33 934	7 586	9 167	2 001	2 606	907	3 599	621
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	17 813	2 071	17 514	1 999	299	72	114	12	3 290	347
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	187 795	13 865	184 664	13 752	3 131	113	4 291	122	46 231	3 937
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	69 006	2 521	67 797	2 499	1 209	22	2 967	86	12 148	759
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	449 325	17 585	415 880	13 256	33 445	4 329	52 457	3 981	38 727	1 130
DARUNTER SCHLOSSER	206 359	2 243	198 002	2 156	8 357	87	15 460	280	18 347	343
MECHANIKER	92 118	1 814	81 912	1 456	10 206	358	17 621	497	7 682	101
ELEKTRIKER	166 701	5 410	151 075	4 811	15 626	599	22 321	585	10 048	516
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A. N. G.	121 708	50 854	120 905	50 705	803	149	277	28	31 023	12 071
TEXTIL- UND BEKLÄI- DUNGSBERUFE	52 150	33 510	49 261	32 224	2 889	1 286	1 730	1 315	9 122	4 506
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	30 020	27 204	28 500	26 064	1 520	1 140	1 278	1 210	3 857	3 235
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	8 821	3 968	8 292	3 841	529	127	320	122	1 451	552
ERNAHRUNGSBERUFE	139 057	60 598	129 301	58 166	9 756	2 432	6 343	1 741	33 023	13 944
DARUNTER SPEISENBEREITER	72 017	43 337	66 979	41 388	5 038	1 949	2 566	771	20 432	9 243
BAUBERUFE	190 168	1 270	181 376	1 094	8 792	176	9 207	97	32 169	198
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	80 229	267	75 847	225	4 382	42	4 768	30	13 346	49
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	40 989	4 448	38 789	3 858	2 200	590	2 763	513	4 980	520
TISCHLER, MODELLBAUER	68 126	2 586	64 875	2 487	3 251	99	8 075	726	4 022	173
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	57 927	2 777	56 145	2 664	1 782	113	5 411	624	5 520	262
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	102 727	42 647	94 139	40 971	8 588	1 676	453	112	19 010	7 686
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITS- ANGABE	47 911	11 048	47 561	10 932	350	116	97	14	12 675	2 306
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	49 970	928	47 590	876	2 380	52	70	5	6 158	277
ZUSAMMEN	1 923 060	298 982	1 814 028	283 491	109 032	15 491	120 386	11 359	295 213	55 780

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.



**Noch: 8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1994  
nach Stellung im Beruf und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung 1)	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt		und zwar							
			Arbeiter 2)		Angestellte 2)		in beruflicher Ausbildung		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
<b>TECHNISCHE BERUFE</b>										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	133 650	8 627	740	193	132 910	8 434	314	87	5 254	402
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	296 989	50 353	18 654	2 271	278 335	48 082	9 939	4 249	8 807	1 312
ZUSAMMEN	430 639	58 980	19 394	2 464	411 245	56 516	10 253	4 336	14 061	1 714
<b>DIENSTLEISTUNGSBERUFE</b>										
WARENKAUFLEUTE	488 433	312 320	23 902	12 392	464 531	299 928	27 188	16 857	23 341	13 718
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHOE- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLEUTE	230 191	113 766	4 138	1 236	226 053	112 530	18 117	10 041	5 478	2 690
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	422 256	64 216	367 232	46 504	55 024	17 712	2 348	762	43 648	4 014
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 199 403	769 461	22 839	10 152	1 176 564	759 309	49 834	33 965	33 777	19 380
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	76 049	15 540	53 824	10 173	22 225	5 367	567	116	4 910	932
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	49 238	22 281	4 957	1 738	44 281	20 543	2 517	1 536	4 120	1 485
GESUNDHEITSDIENSTBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	377 253	319 238	15 927	12 946	361 326	306 292	43 967	37 824	24 857	20 174
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLGERISCHE BERUFE LEHRER	237 036	165 070	8 885	6 953	228 151	158 117	12 777	10 907	10 749	6 126
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	310 898	246 066	282 162	224 371	28 736	21 695	13 643	11 371	59 623	39 653
ZUSAMMEN	3 390 757	2 027 958	783 866	326 465	2 606 891	1 701 493	170 958	123 279	210 503	108 172
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	11 256	2 883	6 315	956	4 941	1 927	5 674	1 395	1 529	255
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 886 813	2 407 430	2 747 547	630 083	3 139 266	1 777 347	313 824	143 042	544 267	166 833

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975. - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG.

**9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30.6.1994  
nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten sowie Wirtschaftsabteilungen und Altersgruppen**

Wirtschaftsabteilung 1) Altersgruppe	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer									
	insgesamt	davon aus						dem übrigen Ausland		
		EU - Ländern					zusammen	darunter		
		zusammen	Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien		übrige	Jugo- slawien 2)	Türkei
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	6 437	1 344	105	251	334	115	539	5 093	1 245	1 609
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	19 370	1 553	163	470	51	245	624	17 817	1 941	14 465
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	234 288	72 399	19 727	20 679	8 166	9 211	14 616	161 889	30 213	98 668
BAUGEWERBE	44 283	12 899	1 306	4 878	1 144	992	4 579	31 384	12 365	11 158
HANDEL	55 716	18 264	2 753	4 352	1 428	1 838	7 893	37 452	6 445	16 450
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 603	8 020	1 159	1 747	776	975	3 363	15 583	2 599	8 000
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	3 973	1 923	214	305	93	220	1 091	2 050	393	590
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	134 428	40 406	8 297	12 329	3 646	3 276	12 858	94 022	21 378	34 307
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	8 948	2 557	361	524	287	377	1 008	6 391	1 011	2 075
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	13 221	5 943	460	786	497	358	3 842	7 278	1 034	2 943
UNTER 20	27 435	5 611	1 514	2 300	603	519	675	21 824	4 192	14 740
20 - 25	84 433	21 162	4 622	6 671	2 446	2 124	5 299	63 271	11 331	40 515
25 - 30	86 079	24 910	5 305	6 184	2 850	2 562	8 009	61 169	9 062	36 354
30 - 35	73 592	22 249	4 253	6 057	2 217	1 960	7 762	51 343	6 612	26 747
35 - 40	60 594	20 667	3 696	6 400	1 432	1 661	7 478	39 927	6 730	15 828
40 - 45	61 507	19 452	3 187	5 947	1 196	1 889	7 233	42 055	12 895	11 683
45 - 50	66 425	20 732	4 312	5 036	2 476	2 413	6 495	45 693	13 611	19 446
50 - 55	49 516	16 279	3 782	4 166	1 981	2 188	4 162	33 237	8 398	16 595
55 - 60	27 002	10 964	3 097	2 764	983	1 684	2 436	16 038	4 536	6 897
60 - 65	6 944	2 981	735	720	220	581	725	3 963	1 158	1 394
65 UND MEHR	740	301	42	76	18	26	139	439	100	64
INSGESAMT	544 267	165 308	34 545	46 321	16 422	17 607	50 413	378 959	78 625	190 263
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	742	167	12	16	31	12	96	575	72	307
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	274	97	6	27	9	9	46	177	65	43
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 3)	49 751	16 992	6 152	4 019	2 027	2 021	2 773	32 759	8 426	18 882
BAUGEWERBE	1 341	433	65	106	39	45	178	908	248	371
HANDEL	22 098	7 324	1 117	1 687	569	880	3 071	14 774	2 816	6 941
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	4 141	1 821	260	333	230	271	727	2 320	509	803
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 212	973	121	180	62	135	475	1 239	289	375
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	75 408	21 214	4 513	5 402	2 466	2 106	6 727	54 194	13 850	22 075
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	5 196	1 680	198	322	244	281	635	3 516	681	1 056
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	5 670	2 260	286	356	156	192	1 270	3 410	673	1 480
UNTER 20	10 605	2 240	667	875	238	200	260	8 365	1 547	5 826
20 - 25	31 664	8 818	1 968	2 490	1 048	973	2 339	22 846	4 075	14 508
25 - 30	24 697	8 795	1 729	1 912	1 052	1 073	3 029	15 902	2 729	8 274
30 - 35	19 255	6 689	1 417	1 647	715	646	2 264	12 566	2 187	5 603
35 - 40	18 336	6 146	1 356	1 633	526	508	2 123	12 190	3 071	4 052
40 - 45	23 832	6 773	1 576	1 425	696	627	2 449	17 059	6 051	5 154
45 - 50	19 578	6 204	1 655	1 134	791	709	1 915	13 374	4 059	4 924
50 - 55	11 644	4 225	1 260	768	504	679	1 014	7 419	2 357	2 661
55 - 60	5 895	2 564	960	470	225	441	468	3 331	1 260	1 108
60 - 65	1 144	447	134	83	34	85	111	697	259	202
65 UND MEHR	183	60	8	11	4	11	26	123	34	21
ZUSAMMEN	166 833	52 961	12 730	12 448	5 833	5 952	15 998	113 872	27 629	52 333

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). -2) EINSCHL. KROATIEN, SLOWENIEN UND BOSNIEN-HERZEGOWINA SOWIE DER ENEM. JUGOSLAWISCHEN REPUBLIK MAKEDONIEN, DIE SEIT 1992 BZW. 1993 SELBSTAENDIGE STAATEN SIND. -3) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

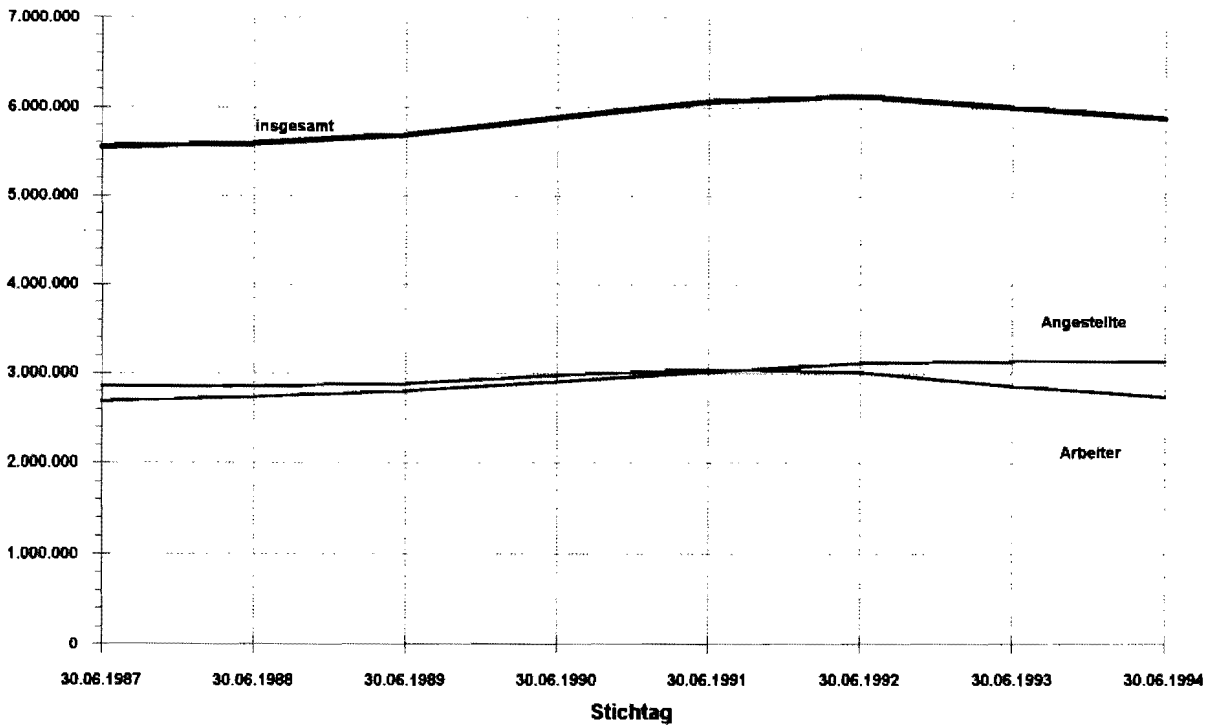
**10. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt in den Jahren 1980 bis 1994  
nach der Stellung im Beruf**

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	davon			
			Arbeiter	Angestellte	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
30.09.1980	5.706.195	-	3.129.869	2.576.326	5.289.741	416.454
31.12.1980	5.661.317	-	3.073.029	2.588.288	5.237.141	424.176
31.03.1981	5.648.249	-	3.067.174	2.581.075	5.220.449	427.800
30.06.1981	5.634.660	-	3.066.507	2.568.153	5.206.483	428.177
30.09.1981	5.644.925	-1,1	3.080.325	2.564.600	5.222.531	422.394
31.12.1981	5.533.807	-2,3	3.004.461	2.529.346	5.119.884	413.923
31.03.1982	5.496.251	-2,7	2.922.779	2.573.472	5.066.088	430.163
30.06.1982	5.493.833	-2,5	2.950.866	2.542.967	5.058.115	435.718
30.09.1982	5.551.926	-1,6	2.974.175	2.577.751	5.110.592	441.334
31.12.1982	5.433.093	-1,8	2.878.878	2.554.215	4.995.421	437.672
31.03.1983	5.374.368	-2,2	2.836.213	2.538.155	4.937.204	437.164
30.06.1983	5.376.440	-2,1	2.849.579	2.526.861	4.940.134	436.306
30.09.1983	5.456.783	-1,7	2.912.871	2.543.912	5.022.508	434.275
31.12.1983	5.381.399	-1,0	2.842.527	2.538.872	4.943.128	438.271
31.03.1984	5.356.958	-0,3	2.816.839	2.540.119	4.912.899	444.059
30.06.1984	5.351.678	-0,5	2.815.725	2.535.953	4.906.008	445.670
30.09.1984	5.455.481	0,0	2.882.260	2.573.221	5.018.172	437.309
31.12.1984	5.395.152	0,3	2.822.995	2.572.157	4.956.708	438.444
31.03.1985	5.374.262	0,3	2.796.971	2.577.291	4.932.272	441.990
30.06.1985	5.393.575	0,8	2.830.673	2.562.902	4.947.387	446.188
30.09.1985	5.511.522	1,0	2.898.141	2.613.381	5.062.238	449.284
31.12.1985	5.447.215	1,0	2.830.290	2.616.925	4.993.153	454.062
31.03.1986	5.432.650	1,1	2.822.476	2.610.174	4.973.725	458.925
30.06.1986	5.479.477	1,6	2.874.856	2.604.621	5.017.915	461.562
30.09.1986	5.597.214	1,6	2.921.887	2.675.327	5.133.619	463.595
31.12.1986	5.533.231	1,6	2.844.400	2.688.831	5.061.708	471.523
31.03.1987	5.506.744	1,4	2.822.090	2.684.654	5.034.819	471.925
30.06.1987	5.543.959	1,2	2.855.731	2.688.228	5.067.000	476.959
30.09.1987	5.642.501	0,8	2.903.260	2.739.241	5.163.287	479.214
31.12.1987	5.579.433	0,8	2.837.749	2.741.684	5.092.922	486.511
31.03.1988	5.556.312	0,9	2.819.076	2.737.236	5.064.832	491.480
30.06.1988	5.590.204	0,8	2.855.529	2.734.675	5.093.969	496.235
30.09.1988	5.693.710	0,9	2.907.808	2.785.902	5.195.883	497.827
31.12.1988	5.647.382	1,2	2.849.910	2.797.472	5.141.250	506.132
31.03.1989	5.659.524	1,9	2.856.606	2.802.918	5.147.874	511.650
30.06.1989	5.683.539	1,7	2.883.346	2.800.193	5.168.740	514.799
30.09.1989	5.797.113	1,8	2.937.317	2.859.796	5.275.679	521.434
31.12.1989	5.786.704	2,5	2.911.662	2.875.042	5.254.848	531.856
31.03.1990	5.846.893	3,3	2.949.363	2.897.530	5.298.069	548.824
30.06.1990	5.880.214	3,5	2.978.657	2.901.557	5.324.164	556.050
30.09.1990	6.011.843	3,7	3.039.690	2.972.153	5.446.646	565.197
31.12.1990	6.005.472	3,8	3.012.492	2.992.980	5.431.298	574.174
31.03.1991	6.028.256	3,1	3.020.746	3.007.510	5.444.518	583.738
30.06.1991	6.058.681	3,0	3.042.370	3.016.311	5.467.061	591.620
30.09.1991	6.156.005	2,4	3.079.266	3.076.739	5.559.000	597.005
31.12.1991	6.122.841	2,0	3.028.293	3.094.548	5.514.684	608.157
31.03.1992	6.131.378	1,7	3.019.042	3.112.336	5.513.403	617.975
30.06.1992	6.126.999	1,1	3.011.500	3.115.499	5.503.400	623.599
30.09.1992	6.182.538	0,4	3.020.419	3.162.119	5.556.043	626.495
31.12.1992	6.091.895	-0,5	2.928.241	3.163.654	5.454.907	636.988
31.03.1993	6.040.313	-1,5	2.884.046	3.156.267	5.399.144	641.169
30.06.1993	6.002.337	-2,0	2.863.001	3.139.336	5.358.863	643.474
30.09.1993	6.039.900	-2,3	2.864.250	3.175.650	5.395.083	644.817
31.12.1993	5.957.934	-2,2	2.786.436	3.171.498	5.303.954	653.980
31.03.1994	5.900.720	-2,3	2.743.751	3.156.969	5.244.796	655.924
30.06.1994	5.886.813	-1,9	2.747.547	3.139.266	5.230.361	656.452

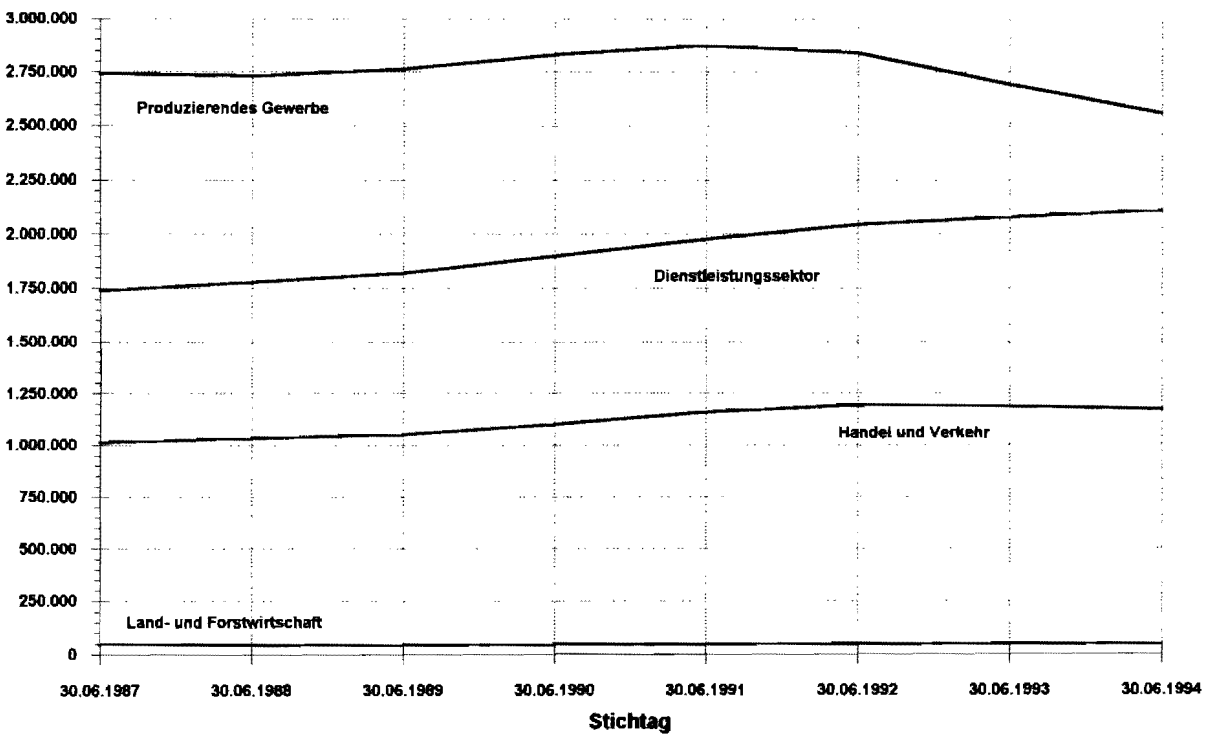
## 11. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt in den Jahren 1980 bis 1994 nach Sektoren

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer					
	insgesamt	davon im Wirtschaftssektor				
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungen	ohne Angabe
30.09.1980	5.706.195	40.546	3.047.496	1.063.403	1.554.050	700
31.12.1980	5.661.317	35.907	3.009.715	1.065.558	1.549.454	683
31.03.1981	5.648.249	38.757	2.992.620	1.061.643	1.554.915	314
30.06.1981	5.634.660	39.841	2.982.295	1.054.166	1.558.110	248
30.09.1981	5.644.925	39.917	2.990.324	1.052.591	1.561.892	201
31.12.1981	5.533.807	37.172	2.922.747	1.031.628	1.542.116	144
31.03.1982	5.496.251	38.506	2.851.122	1.035.914	1.570.578	131
30.06.1982	5.493.833	40.994	2.856.836	1.025.713	1.570.157	133
30.09.1982	5.551.926	42.161	2.885.026	1.035.798	1.588.840	101
31.12.1982	5.433.093	38.435	2.805.969	1.017.320	1.570.865	504
31.03.1983	5.374.368	39.236	2.771.518	1.001.245	1.561.345	1.024
30.06.1983	5.376.440	41.201	2.769.310	996.688	1.567.896	1.345
30.09.1983	5.456.783	43.201	2.819.416	1.007.536	1.585.918	712
31.12.1983	5.381.399	39.834	2.767.438	997.735	1.576.121	271
31.03.1984	5.356.958	40.999	2.739.976	990.991	1.584.246	746
30.06.1984	5.351.678	42.559	2.727.602	989.339	1.591.083	1.095
30.09.1984	5.455.481	44.357	2.781.321	1.006.751	1.622.375	677
31.12.1984	5.395.152	41.673	2.734.169	1.000.604	1.617.760	946
31.03.1985	5.374.262	41.658	2.709.728	989.704	1.631.810	1.362
30.06.1985	5.393.575	43.688	2.720.666	993.054	1.634.553	1.614
30.09.1985	5.511.522	45.451	2.783.321	1.009.981	1.671.691	1.078
31.12.1985	5.447.215	41.435	2.735.858	1.000.532	1.668.782	608
31.03.1986	5.432.650	41.655	2.717.320	991.561	1.681.973	141
30.06.1986	5.479.477	44.821	2.750.681	991.584	1.692.301	90
30.09.1986	5.597.214	45.400	2.798.991	1.019.271	1.729.930	3.622
31.12.1986	5.533.231	41.790	2.740.435	1.012.159	1.734.982	3.865
31.03.1987	5.506.744	41.300	2.726.794	1.005.767	1.728.940	3.943
30.06.1987	5.543.959	44.422	2.743.629	1.012.860	1.739.181	3.867
30.09.1987	5.642.501	45.543	2.785.392	1.039.532	1.767.240	4.794
31.12.1987	5.579.433	41.095	2.732.877	1.030.137	1.769.340	5.984
31.03.1988	5.556.312	40.900	2.713.021	1.029.163	1.768.118	5.110
30.06.1988	5.590.204	44.326	2.729.620	1.033.884	1.777.522	4.852
30.09.1988	5.693.710	45.150	2.777.042	1.058.560	1.808.361	4.597
31.12.1988	5.647.382	40.836	2.737.876	1.056.200	1.808.056	4.414
31.03.1989	5.659.524	41.646	2.744.747	1.052.579	1.816.405	4.147
30.06.1989	5.683.539	43.120	2.764.078	1.052.250	1.820.121	3.970
30.09.1989	5.797.113	44.083	2.811.030	1.081.851	1.857.649	2.500
31.12.1989	5.786.704	41.500	2.794.047	1.085.267	1.863.424	2.466
31.03.1990	5.846.893	43.623	2.816.300	1.096.666	1.888.081	2.223
30.06.1990	5.880.214	44.968	2.830.909	1.102.560	1.899.843	1.934
30.09.1990	6.011.843	46.015	2.882.681	1.134.191	1.948.015	941
31.12.1990	6.005.472	43.092	2.867.080	1.142.786	1.951.663	851
31.03.1991	6.028.256	44.638	2.866.269	1.153.308	1.963.340	701
30.06.1991	6.058.681	46.258	2.874.016	1.161.037	1.976.693	677
30.09.1991	6.156.005	48.001	2.905.642	1.187.065	2.014.763	534
31.12.1991	6.122.841	44.791	2.868.921	1.191.211	2.017.396	522
31.03.1992	6.131.378	45.564	2.854.991	1.195.016	2.035.308	499
30.06.1992	6.126.999	46.698	2.840.414	1.193.568	2.045.828	491
30.09.1992	6.182.538	46.884	2.851.174	1.208.918	2.075.275	287
31.12.1992	6.091.895	43.016	2.777.438	1.200.170	2.070.991	280
31.03.1993	6.040.313	44.464	2.727.370	1.194.061	2.074.138	280
30.06.1993	6.002.337	46.356	2.692.894	1.185.793	2.077.015	279
30.09.1993	6.039.900	47.043	2.687.597	1.198.630	2.106.578	52
31.12.1993	5.957.934	42.623	2.621.111	1.189.005	2.105.170	25
31.03.1994	5.900.720	44.559	2.572.627	1.179.554	2.103.958	22
30.06.1994	5.886.813	46.673	2.559.583	1.172.200	2.108.329	28

**Entwicklung der Beschäftigten insgesamt**



**Entwicklung der Beschäftigten nach Sektoren**



## 12. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den Jahren 1980 bis 1994

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer						
	insgesamt			davon		darunter	
	insgesamt	Veränderung gegenüber		männlich	weiblich	Ausländer	
		dem Vorquartal	dem Vorjahr in %			männlich	weiblich
30.09.1980	5.706.195	-	-	3.664.870	2.041.325	399.865	147.641
31.12.1980	5.661.317	-0,8	-	3.621.535	2.039.782	384.350	140.321
31.03.1981	5.648.249	-0,2	-	3.612.691	2.035.558	382.326	140.123
30.06.1981	5.634.660	-0,2	-	3.614.938	2.019.722	386.077	138.854
30.09.1981	5.644.925	0,2	-1,1	3.622.239	2.022.686	384.187	137.437
31.12.1981	5.533.807	-2,0	-2,3	3.542.304	1.991.503	368.960	132.759
31.03.1982	5.496.251	-0,7	-2,7	3.483.671	2.012.580	359.997	131.165
30.06.1982	5.493.833	0,0	-2,5	3.498.583	1.995.250	362.828	131.152
30.09.1982	5.551.926	1,1	-1,6	3.531.318	2.020.608	359.560	128.551
31.12.1982	5.433.093	-2,1	-1,8	3.448.090	1.985.003	345.175	123.582
31.03.1983	5.374.368	-1,1	-2,2	3.414.415	1.959.953	339.436	121.530
30.06.1983	5.376.440	0,0	-2,1	3.427.080	1.949.360	342.577	122.744
30.09.1983	5.456.783	1,5	-1,7	3.483.603	1.973.180	342.287	121.311
31.12.1983	5.381.399	-1,4	-1,0	3.421.535	1.959.864	329.812	116.388
31.03.1984	5.356.958	-0,5	-0,3	3.398.237	1.958.721	327.340	116.547
30.06.1984	5.351.678	-0,1	-0,5	3.398.208	1.953.470	320.964	114.525
30.09.1984	5.455.481	1,9	0,0	3.459.717	1.995.764	315.724	112.089
31.12.1984	5.395.152	-1,1	0,3	3.406.541	1.988.611	305.517	107.988
31.03.1985	5.374.262	-0,4	0,3	3.382.552	1.991.710	306.327	109.471
30.06.1985	5.393.575	0,4	0,8	3.409.754	1.983.821	309.584	109.001
30.09.1985	5.511.522	2,2	1,0	3.477.103	2.034.419	311.722	108.743
31.12.1985	5.447.215	-1,2	1,0	3.424.032	2.023.183	302.759	104.880
31.03.1986	5.432.650	-0,3	1,1	3.407.684	2.024.966	303.207	106.693
30.06.1986	5.479.477	0,9	1,6	3.455.590	2.023.887	309.976	107.347
30.09.1986	5.597.214	2,1	1,6	3.511.012	2.086.202	311.528	107.166
31.12.1986	5.533.231	-1,1	1,6	3.447.443	2.085.788	300.707	104.274
31.03.1987	5.506.744	-0,5	1,4	3.426.378	2.080.366	302.544	106.588
30.06.1987	5.543.959	0,7	1,2	3.463.234	2.080.725	306.741	106.592
30.09.1987	5.642.501	1,8	0,8	3.514.144	2.128.357	311.051	108.033
31.12.1987	5.579.433	-1,1	0,8	3.455.593	2.123.840	301.815	105.679
31.03.1988	5.556.312	-0,4	0,9	3.435.404	2.120.908	304.619	108.390
30.06.1988	5.590.204	0,6	0,8	3.466.310	2.123.894	310.095	110.430
30.09.1988	5.693.710	1,9	0,9	3.519.898	2.173.812	315.905	113.503
31.12.1988	5.647.382	-0,8	1,2	3.476.357	2.171.025	308.194	110.309
31.03.1989	5.659.524	0,2	1,9	3.484.271	2.175.253	314.568	114.105
30.06.1989	5.683.539	0,4	1,7	3.511.966	2.171.573	320.985	115.886
30.09.1989	5.797.113	2,0	1,8	3.569.853	2.227.260	329.271	120.829
31.12.1989	5.786.704	-0,2	2,5	3.555.676	2.231.028	320.229	118.032
31.03.1990	5.846.893	1,0	3,3	3.584.875	2.262.018	328.728	123.868
30.06.1990	5.880.214	0,6	3,5	3.608.646	2.271.568	334.859	126.187
30.09.1990	6.011.843	2,2	3,7	3.666.264	2.345.579	344.836	134.137
31.12.1990	6.005.472	-0,1	3,8	3.658.447	2.347.025	336.871	131.538
31.03.1991	6.028.256	0,4	3,1	3.665.645	2.362.611	343.981	135.742
30.06.1991	6.058.681	0,5	3,0	3.686.522	2.372.159	351.539	139.282
30.09.1991	6.156.005	1,6	2,4	3.733.238	2.422.767	363.715	145.248
31.12.1991	6.122.841	-0,5	2,0	3.700.175	2.422.666	351.704	140.990
31.03.1992	6.131.378	0,1	1,7	3.695.035	2.436.343	359.752	145.103
30.06.1992	6.126.999	-0,1	1,1	3.692.150	2.434.849	369.203	148.716
30.09.1992	6.182.538	0,9	0,4	3.716.939	2.465.599	381.063	155.346
31.12.1992	6.091.895	-1,5	-0,5	3.643.537	2.448.358	382.035	162.236
31.03.1993	6.040.313	-0,8	-1,5	3.601.966	2.438.347	382.058	164.143
30.06.1993	6.002.337	-0,6	-2,0	3.581.712	2.420.625	387.666	166.853
30.09.1993	6.039.900	0,6	-2,3	3.590.426	2.449.474	394.692	172.690
31.12.1993	5.957.934	-1,4	-2,2	3.523.887	2.434.047	380.549	169.449
31.03.1994	5.900.720	-1,0	-2,3	3.479.776	2.420.944	375.371	168.414
30.06.1994	5.886.813	-0,2	-1,9	3.479.383	2.407.430	377.434	166.833



## Anhang

## Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe . . . . .	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 – 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 – 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 – 68
4	Handel . . . . .	62
40 – 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelsvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 – 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfeger-gewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte . . . . .	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 – 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
–	ohne Angabe . . . . .	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung